retresco



WAN IFRA 2011: Retresco erleichtert Redakteuren die Recherche

- Mit semantischer Suchtechnologie Effizienz von Redaktionen steigern
- Echtzeit-Stream ersetzt zukünftig manuelle Recherche
- Gemeinsamer Vortrag von Retresco und der Märkischen Oderzeitung

Berlin, 05.10.2011 – Die Berliner Retresco GmbH, Spezialist für Semantische Suche, Informationsextraktion und Echtzeit-Aggregation von Inhalten, präsentiert sich auf der diesjährigen IFRA in Wien, der internationalen Leitmesse für die Zeitungsindustrie vom 10. bis 12. Oktober 2011 am Stand A670. Im Mittelpunkt steht das Potenzial von innovativen semantischen Suchtechnologien für Verlagshäuser und deren Redaktionen. Im Rahmen des Forums Media Port stellen Andreas Oppermann, Ressortleiter Neue Märkte, Online und Sonderaufgaben, und Alexander Siebert, Gründer und Geschäftsführer von Retresco, ihr für die Märkische Oderzeitung gemeinsam erfolgreich umgesetztes Suchtechnologie-Projekt vor.

"Die IFRA in Wien bietet eine ideale Plattform, der Branche den Nutzen unserer semantischen Suchlösungen vorzustellen. In Verlagshäusern steigt der Bedarf an neuen Technologien zur Optimierung der Redaktionsarbeit stetig - eine effiziente Suche ist der entscheidende erste Schritt in diese Richtung", erklärt Alexander Siebert.

Verlagshäuser profitieren von hohem Optimierungspotenzial

Der Tag eines Redakteurs beginnt typischerweise mit der Recherche der wichtigsten Trends und aktuellen Themen seines Fachgebiets. Dafür muss er, oftmals unter Zeitdruck, eine Vielzahl von Newslettern, Alerts, Webseiten und Social-Media-Angeboten durchforsten. Ist ein Thema identifiziert, beginnt die häufig zeitraubende und nicht selten erfolglose Suche nach vorhandenen Informationen in den Archiven des Verlags. Immer mehr Verlagshäuser erkennen, dass es dieser Rechercheform an Effizienz und Genauigkeit mangelt.

Die Berliner Retresco GmbH präsentiert auf der IFRA nun innovative Lösungen: Mit Hilfe eines semantischen Contentpools und Echtzeit-Streams auf Basis der Open Source Suchtechnologie Solr/Lucene steigern Redaktionen ihre Effizienz und Verlagshäuser verschaffen sich einen Vorsprung gegenüber Wettbewerbern.

Semantischer Contentpool und Echtzeit-Stream statt manueller Themenrecherche

Den Kern der Technologie bildet ein semantischer Contentpool aus allen relevanten Quellen, die ein Redakteur bisher mühsam eigenhändig durchforsten muss. Die Informationen werden in Echtzeit aggregiert und dem Redakteur in einem Nachrichten-Stream live angezeigt. Dank der semantischen Suchlösung, die z.B. Eigennamen und Schlagworte identifiziert, kann er nun interessante Themen vertiefen und sich alle im Contentpool archivierten Informationen strukturiert anzeigen lassen. Auch vorhandene Datensammlungen des Verlags werden hier zusammengeführt und sind für den Redakteur durchsuchbar.

Der Redakteur erhält so innerhalb weniger Sekunden Ergebnisse und Einschätzungen, zu denen eine manuelle Recherche Stunden benötigt hätte. Darüber hinaus steigt auch die Qualität der Recherche und späteren Beiträge maßgeblich: Im Echtzeit-Stream werden Themen angezeigt, die so neu sind, dass der Redakteur erstmals darauf aufmerksam wird.

retresco



Das System aggregiert relevante und zusammengehörige Inhalte und ist so in der Lage, ähnliche Artikel oder ganze Themenseiten zu einem bestimmten Schlagwort autonom zusammenzustellen. Eine manuelle Pflege von Themendossiers ist somit nicht mehr erforderlich.

Um die Auswertung der Recherche noch weiter zu vertiefen, ergänzt Retresco die Suchtechnologie durch eine Sentiment-Analyse. Diese erkennt, ob das als interessant erfasste Schlagwort in den Beiträgen der zu Grunde liegenden Quellen positiv, negativ oder neutral bewertet wird. Eine Timeline zeigt, wie sich das Thema in den letzten Stunden, Tagen oder Monaten im Netz entwickelt hat.

Hard facts: Retresco auf der IFRA 2011

Datum: 10. bis 12. Oktober Ort: Messe Wien, Stand A670

Vortrag im Rahmen des Media Ports:

- Titel: "Ein Redakteur ist ein Redakteur ist ein Redakteur. Strategisches Content Management für die Verlagswelt"
- Referenten: Andreas Oppermann, Märkische Oderzeitung, und Alexander Siebert, Retresco GmbH
- Dienstag, 11. Oktober, 14:05 Uhr
- Hall A Session 4 "Corporate Publishing Business Models"

Über Retresco

Die Berliner Retresco GmbH bietet innovative Lösungen im Bereich Semantische Suche, Informationsextraktion und Echtzeit-Aggregation von Inhalten. Das Unternehmen wurde 2008 von Geschäftsführer Alexander Siebert gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Berlin gegründet und hat sich seitdem einen Namen als Anbieter semantischer Technologien, Ideengeber und Umsetzer komplexer Projekte im Wissensmanagement gemacht. Die von Retresco entwickelte Suchtechnologie ist in der Lage, große Datenmengen präzise und effizient zu durchsuchen. Hierbei verbindet Retresco moderne Open-Source-Suchtechnologie (Solr/Lucene) konsequent mit seinen semantischen Lösungen und intelligenter After-Search-Navigation.

Zu den Kunden von Retresco zählen Medienhäuser, Organisationen und öffentliche Einrichtungen wie das Bundesgesundheitsministerium, die VZ-Netzwerke und die Märkische Oderzeitung. Durch die Verwendung eines Open-Source-Suchkerns und der eigens entwickelten Semantik trägt die von Retresco eingesetzte Technologie maßgeblich zur Kostenreduktion und zur Reichweiten- und PI-Steigerung der Kunden bei.

Weiterführende Informationen unter: www.retresco.de

Pressekontakt

Celia Gastaldi Frische Fische Agentur für Text & PR Schlesische Straße 28 10997 Berlin

t +49 30 62 90 11-72 m +49176 23 21 37 25 cg@frische-fische.com

Unternehmenskontakt

Corinna Nachtigall Retresco GmbH Schlesische Straße 26, 10997 Berlin

t +49 30 61 002-490 m +49 151 40 75 74 55 nachtigall@retresco.de